

Inhaltsverzeichnis

1. TCE	Tinycore Linux Projekt	155
2. Benu	tzer:OE2WAO	17
3. Kate	gorie:APRS	32
4. Kate	gorie:Packet-Radio und I-Gate	49
5. Kate	gorie:WINLINK	65
6. SAMI	NET	80
7. TCE I	Hardware	95
8. TCE 9	Software	110
9. TCE 9	Software Installation	125
10. TCE	Tinycore Linux Project englisch	140



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:	Ze	eile 4:
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
==Einleitung==		==Einleitung==
[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
- *Packet Radio,	+	
*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)"
*Blitzortung , -	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
- *kleine Webserver <mark>,</mark>	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
	+	*[[SAMNET SAMNET]]
	+	*Blitzortung
	+	*Radiosonden RX (Wetterballon)



Ausgabe: 09.05.2024

*kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) u.v.m. im HAMNET anbindet.
 *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. unter anderem im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==Hardware== ==[[TCE Hardware | Hardware]]== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC11 benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf "'<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.
 Als Soundkarte für AFSK Betriebsarten wird eine externe USB Variante verwendet. Darauf zu achten ist, dass bei mehreren geplanten



 Kanälen, die Soundkarte über Stereo Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie Ausgang. Geeignete Karten lassen sich derzeit meist daran erkennen, dass sie über 3 Anschlüsse verfügen (Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

_

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

_

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.

Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.



-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8. <br< th=""></br<>
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
-	wget http://www.oe2wao.info/tce/tc41xalsae128.img.zip
_	Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

Ausgabe: 09.05.2024



- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "'ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!'''

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschrieben bzw. gelöscht.
- ===Einstellungen===



-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte: <br< td=""></br<>
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	""WICHTIG !!""
	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu



schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br> [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS

Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen
	untereinander das Prinzip der Redundanz.
_	untereinander das Prinzip der
-	untereinander das Prinzip der
- - -	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz.
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	untereinander das Prinzip der Redundanz. ====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-	'''Variante 2'''	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in

weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	168
2 Hardware	
3 Software	168
3.1 Einstellungen & Bedienung	168
3.2 Installation & Download	168
4 Einsatz	168





Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Ausgabe: 09.05.2024

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.





Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile	: 4:
	[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
+ 0	[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here <<]]
Ē	==Einleitung==
	[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower ndustrie PC]]
+ E T S	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded system wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
+	
+ 0	[[:Kategorie:Packet-Radio und I- Gate Packet Radio]] - ''(Multibaud Ospw. 1k2 2k4 4k8 9k6)''
+ L	[[:Kategorie:APRS APRS]] - JDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Jultibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
+ *	LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
+ *	[[SAMNET SAMNET]]
+ *	Blitzortung
	[



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

_

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorqung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

-

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
_	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
_	
_	===Installation unter Linux===
_	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

wget http://www.oe2wao.info/tce

/tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



	Alle auf dem USB Medium
-	befindlichen Dateien werden
	überschrieben bzw. gelöscht.
-	
-	===Einstellungen===
-	
	Eine kleine Dokumentation für die
-	notwendigen Betriebseinstellungen
	befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
	Voreingestellt im Image sind folgende
-	Werte:
	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern
_	entweder über die X11 Oberfläche
	oder in /opt/eth0)
_	
	Zu startenden Programme und
	Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS
-	Betriebssystemen) befinden sich in
	nachfolgender Datei, und müssen zur
	korrekten Funktion editiert werden:
	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand
-	sind sämtliche Programme mit '#'
	auskommentiert)
- [
	Zugang für SSH (unter MS Windows
	am Besten mit [http://www.chiark.
-	greenend.org.uk/~sgtatham/putty
	/download.html putty]) <br< td=""></br<>
_	User: tc
-	Pass: 12345678
_	
-	"WICHTIG !!""



Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br> [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	
-	====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
_	'''Variante 2'''	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in **OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9**, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der
Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf
Kanal 44, oder per PR Mail direkt an
OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	30
2 Hardware	
3 Software	30
3.1 Einstellungen & Bedienung	30
3.2 Installation & Download	30
4 Einsatz	30

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice

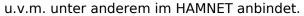




Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.



500MHz LowPower Industrie PC



Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zei	ile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	==Einleitung==
	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
+	
+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - ''(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)''
+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
+ [*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
+	*[[SAMNET SAMNET]]
+ [*Blitzortung
	+ + + + + + + + + + + + + + + + + + + +



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

_

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.

Industrie PC Boards.

Industrie PC Boards.

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

-

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



_	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
_	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
	wget http://www.oe2wao.info/tce

/tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!"'



Ausgabe: 09.05.2024

-	Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschrieben bzw. gelöscht.
-	
-	===Einstellungen===
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
- [
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
- [
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
- [Pass: 12345678
-	
-	
- ["WICHTIG !!""



_	im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl
_	(sudo su)*
-	filetool.sh -b
-	
_	* *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)
-	
-	===Komponenten===
-	
_	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br
_	
_	[[Datei:Udpboxs.jpg]]
_	
-	====udpbox====
-	
_	Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
_	So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE)

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht

erreichbar, wird der nächste Server in

_

====udpgate====

Ausgabe: 09.05.2024

herstellen.



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	
-	====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-	""Variante 2""	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten **aktuell** bereits bei OE2XZR, **OE2XUM**, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, **und** bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in

weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

+

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	45
2 Hardware	45
3 Software	45
3.1 Einstellungen & Bedienung	45
3.2 Installation & Download	45
4 Einsatz	45

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice





Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Ausgabe: 09.05.2024

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

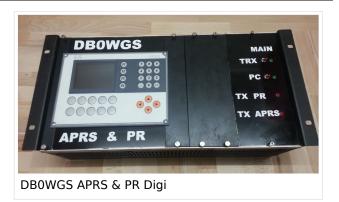
Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.





Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "APRS"

Folgende 35 Seiten sind in dieser Kategorie, von 35 insgesamt.

Α

- APRS Arduino-Modem
- APRS auf 70cm
- APRS auf Kurzwelle
- APRS Digipeater in Österreich
- APRS für Newcomer
- APRS im HAMNET
- APRS portabel
- APRS via ISS
- AprsDXL auf ARM resp. Raspberry Pi
- APRSmap Release notes
- APRSmap-Dateien

D

- D4C Digital4Capitals
- DXL APRSmap
- DXL APRSmap Bedienung
- DXL APRSmap Download
- DXL APRSmap englisch
- DXL APRSmap operating
- DXL APRSmap Quickstart
- DXL APRStracker

Ε

Einführung APRS



Н

• HF-Digis in OE

L

Links

N

- News APRS
- NF VOX PTT

0

- Oelhss
- Open Tracker 2

Ρ

- PATH-Einstellungen
- PTT Watchdog

Q

QTC-Net

S

- SAMNET
- SMART-Beaconing usw.

T

- TCE Tinycore Linux Projekt
- TX Delay

V

Voraussetzung für APRS

W

WXNET-ESP



Medien in der Kategorie "APRS"

Diese Kategorie enthält nur folgende Datei.



TCEdigi-LoRa1.jpg $1.536 \times 2.048; 273 \text{ KB}$



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zei	ile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
	==Einleitung==
	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
+	
+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - ''(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)''
+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
+ [*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
+	*[[SAMNET SAMNET]]
+ [*Blitzortung
	+ + + + + + + + + + + + + + + + + + + +



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

_

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

_

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
_	
_	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
_	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
_	
_	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

wget http://www.oe2wao.info/tce

/tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.

===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



	Alle auf dem USB Medium
_	befindlichen Dateien werden überschrieben bzw. gelöscht.
-	
-	===Einstellungen===
_	
	Eine kleine Dokumentation für die
-	notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
_	/home/tc/readme
_	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
_	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
_	oder in /opt/ctilo/
	Zu startenden Programme und
	Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS
_	Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur
	korrekten Funktion editiert werden:
_	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#'
	auskommentiert)
-	
	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.
-	greenend.org.uk/~sgtatham/putty
	/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	""WICHTIG !!""



_	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl
-	(sudo su)*
-	filetool.sh -b
-	
-	* *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)
-	
-	===Komponenten===
-	
-	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
-	
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]
-	
-	====udpbox====
-	
-	Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
_	So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	
	der Liste versucht zu erreichen. In
	regelmässigen Abständen wird jedoch
	erneut versucht, die in der Liste
	zuvorgelegenen Server nach dem
	Prioritätsprinzip zu erreichen, und
	verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
	Das UDPRFNET Modul ist eine
	experimentelle Software für eine
	intelligente APRS Paketverteilung
	3
	unter Digipeatern. Ziel ist das
	gesamte Netz als einen großen RX
	darzustellen und auch weiter entfernt
-	empfangene APRS Pakete vom dort
	gebietsmässig nahegelegenen Digi
	per Radiusdefinition auf 144.800MHz
	wieder aussenden zu lassen. Dabei
	bilden mehrere Serververbindungen
	untereinander das Prinzip der
	Redundanz.
	Redulidaliz.
-	
- -	====afskmodem====
- - -	====afskmodem====
- - -	
- - -	Das AFSKMODEM ist ein
- - -	
- - -	Das AFSKMODEM ist ein
- - -	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_
- - -	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]],
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-	""Variante 2""	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	62
2 Hardware	62
3 Software	62
3.1 Einstellungen & Bedienung	62
3.2 Installation & Download	62
4 Einsatz	62

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice





Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Ausgabe: 09.05.2024

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.





Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "Packet-Radio und I-Gate"

Folgende 19 Seiten sind in dieser Kategorie, von 19 insgesamt.

C

Convers

D

- D4C Digital4Capitals
- DX-Cluster

Ε

Email im digitalen Netz

ı

IGATE

L

- Links
- Linux und Amateur Packet Radio
- Linux und Schmalband Packet Radio mit Terminal

М

Mailbox - BBS

N

NF VOX PTT



Ρ

- Packet Radio via HAMNET
- Packet Radio via Soundkarte
- Packet Radio via Soundkarte unter Linux
- Packet Radio via TNC
- PR via Internet
- PTT Watchdog

Q

QTC-Net

S

SAMNET

T

TCE Tinycore Linux Projekt



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile	4.
[[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
+ 0	Datei:Englisch.jpg]] For english version n this project [[TCE Tinycore Linux Project nglisch >>click here <<]]
=	==Einleitung==
	Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPowerndustrie PC]]
+ E T S	lierbei handelt es sich um eine Amate rfunk Toolchain, welche bpsw. unter insatz von [http://www.tinycorelinux.com CE - Tinycore Linux] auf Embedded ystem wie Industrie PC, ALIX u.d.g. ervices wie
+	
+ G	[[:Kategorie:Packet-Radio und I- iate Packet Radio]] - ''(Multibaud spw. 1k2 2k4 4k8 9k6)''
+ U	[[:Kategorie:APRS APRS]] - IDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Iultibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
+ *	LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
+ *	[[SAMNET SAMNET]]
+ *	Blitzortung
	[[]



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf '"<5Watt'" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

_

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorqung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

-

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
	wget http://www.oe2wao.info/tce

tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



_	Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden
_	überschrieben bzw. gelöscht.
_	===Einstellungen===
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
- -	""WICHTIG !!""



Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
-	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	-
_	
-	====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
_	"'Variante 2"	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dllnux.de/ http://dxlwiki.dllnux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der
Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf
Kanal 44, oder per PR Mail direkt an
OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	/8
2 Hardware	78
3 Software	78
3.1 Einstellungen & Bedienung	78
3.2 Installation & Download	78
4 Einsatz	78

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice

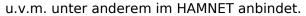




Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.



500MHz LowPower Industrie PC



Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Seiten in der Kategorie "WINLINK"

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

Α

- APRSLink
- ARDOP

Р

PACTOR

S

SETUP-Beispiele

V

- VARA
- VARA-FM

W

- Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link
- Winlink Express Tipps und Tricks
- Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"
- Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen
- WINMOR



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zε	eile 4:	Zε	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
_	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here <<]]
	==Einleitung==		==Einleitung==
	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
-	*Packet Radio,	+	
_	*APRS <mark>,</mark>	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)"
_	*Blitzortung ,	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
_	*kleine Webserver <mark>,</mark>	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]
		+	*Blitzortung



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

-

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorqung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

-

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
_	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
	wget http://www.oe2wao.info/tce

tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



Ausgabe: 09.05.2024

	Alle auf dem USB Medium
-	befindlichen Dateien werden
	überschrieben bzw. gelöscht.
-	
-	===Einstellungen===
-	
	Eine kleine Dokumentation für die
-	notwendigen Betriebseinstellungen
	befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
_	
	Voreingestellt im Image sind folgende
-	Werte:
	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern
_	entweder über die X11 Oberfläche
	oder in /opt/eth0)
-	
	Zu startenden Programme und
	Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS
-	Betriebssystemen) befinden sich in
	nachfolgender Datei, und müssen zur
	korrekten Funktion editiert werden:
	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand
_	sind sämtliche Programme mit '#'
	auskommentiert)
_	
	Zugang für SSH (unter MS Windows
_	am Besten mit [http://www.chiark.
	<pre>greenend.org.uk/~sqtatham/putty /download.html putty]) </pre>
_	User: tc
_	Pass: 12345678
_	
-	
_	""WICHTIG !!""



_	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl
-	(sudo su)*
-	filetool.sh -b
-	
-	* *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)
-	
-	===Komponenten===
-	
-	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
-	
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]
-	
-	====udpbox====
-	
-	Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
_	So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste
	zuvorgelegenen Server nach dem
	Prioritätsprinzip zu erreichen, und
	verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der
	Redundanz.
_	Redundanz.
- -	Redundanz. ====afskmodem====
- - -	
	====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	====afskmodem==== Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
_	"'Variante 2"	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dllnux.de/ http://dxlwiki.dllnux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten **aktuell** bereits bei OE2XZR, **OE2XUM**, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, **und** bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

==Hilfe== ==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der
Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf
Kanal 44, oder per PR Mail direkt an
OE5DXL stellen.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung	93
2 Hardware	
	ng
•	
4 EInsatz	

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice

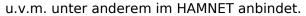




Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Ausgabe: 09.05.2024

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

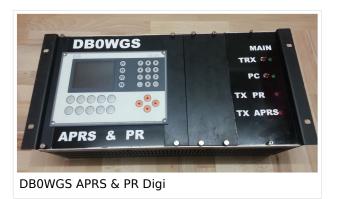
Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.





Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile	: 4:
[[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
+ 0	[Datei:Englisch.jpg]] For english version n this project [[TCE Tinycore Linux Project nglisch >>click here <<]]
=	==Einleitung==
	[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower ndustrie PC]]
+ T S	lierbei handelt es sich um eine Amate rfunk Toolchain, welche bpsw. unter insatz von [http://www.tinycorelinux.com CE - Tinycore Linux] auf Embedded ystem wie Industrie PC, ALIX u.d.g. ervices wie
+	
+ G	[[:Kategorie:Packet-Radio und I- iate Packet Radio]] - ''(Multibaud spw. 1k2 2k4 4k8 9k6)''
+ U	[[:Kategorie:APRS APRS]] - IDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Iultibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
+ *	LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
+ *	[[SAMNET SAMNET]]
+ *	Blitzortung
	[]



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

_

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

_

Das Board wird, wie in der Instrie überwiegend üblich, mit 24V versorgt.

 tr>

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



_	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
_	==Software==
_	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
_	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
-	
-	===Installation unter Linux===
_	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter

wget http://www.oe2wao.info/tce

tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "'ACHTUNG!"'



Ausgabe: 09.05.2024

_	Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschrieben bzw. gelöscht.
_	aserseni iesen szw. gerosent.
_	===Einstellungen===
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty]) <br< td=""></br<>
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	"WICHTIG !!""



_	Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl
-	(sudo su)*
-	filetool.sh -b
-	
-	* *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)
-	
-	===Komponenten===
-	
-	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten.
-	
-	[[Datei:Udpboxs.jpg]]
-	
-	====udpbox====
-	
_	Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
_	So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS
 Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.<

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.				
-					
-	====udprfnet====				
-					
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.				
-					
-	====afskmodem====				
-					
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.				
_	-				
_					
-	====msgrelay====				



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-	""Variante 2""	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XGR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der
Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf
Kanal 44, oder per PR Mail direkt an
OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	108
2 Hardware	108
3 Software	108
3.1 Einstellungen & Bedienung	108
3.2 Installation & Download	108
4 Einsatz	108

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice

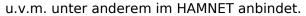




Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Ausgabe: 09.05.2024

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.





Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	ile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
-	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here
	==Einleitung==		==Einleitung==
	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
-	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
-	*Packet Radio,	+	
-	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)"
_	*Blitzortung ,	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
-	*kleine Webserver <mark>,</mark>	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]
		+	*Blitzortung



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

_

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.

Die Versorqung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

-

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
-	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. <br< td=""></br<>
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
_	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
	wget http://www.oe2wao.info/tce

tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



Ausgabe: 09.05.2024

	Alle auf dem USB Medium
-	befindlichen Dateien werden überschrieben bzw. gelöscht.
_	
_	
-	===Einstellungen===
-	
	Eine kleine Dokumentation für die
-	notwendigen Betriebseinstellungen
	befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
_	
	Voreingestellt im Image sind folgende
-	Werte:
	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern
_	entweder über die X11 Oberfläche
	oder in /opt/eth0)
_	
	Zu startenden Programme und
	Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS
-	Betriebssystemen) befinden sich in
	nachfolgender Datei, und müssen zur
	korrekten Funktion editiert werden:
	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand
-	sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
	auskommentiert)
-	
	Zugang für SSH (unter MS Windows
_	am Besten mit [http://www.chiark.
	greenend.org.uk/~sgtatham/putty
	/download.html putty])
-	User: tc
-	Pass: 12345678
_	
-	""WICHTIG !!""



_	im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der BACKUP Option, oder ferngesteuert (SSH) mittels dem Befehl
_	(sudo su)*
-	filetool.sh -b
-	
_	* *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde)
-	
-	===Komponenten===
-	
_	Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br
_	
_	[[Datei:Udpboxs.jpg]]
_	
-	====udpbox====
-	
_	Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
_	So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
_	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	möglich.
	möglich.
-	
- -	möglich. ====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
_	"'Variante 2"	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
- [- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten **aktuell** bereits bei OE2XZR, **OE 2XGR**, **OE2XUM**, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, **und** bei DH2IW.

[[Bild:Db0wgs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits **bspw.** bei **OE1XAR**, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Weitere Tests laufen unter anderem in

Getestet wird es unter anderem in OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL und PA.

+ weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 44, oder per PR Mail direkt an OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



1 Finleitung

For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

2 Hardware	123
3 Software	
3.1 Einstellungen & Bedienung	
3.2 Installation & Download	
4 Einsatz	123

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice 123





Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Ausgabe: 09.05.2024

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.





Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile	E 4.
]	[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
+ 0	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here<<]]
[=	==Einleitung==
	[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower ndustrie PC]]
+ E	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com ICE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
+	
+ ([[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)"
+ (*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
+ *	LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
+ *	*[[SAMNET SAMNET]]
+ *	Blitzortung
	+



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

-

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorqung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

-

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
_	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. <br< th=""></br<>
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
_	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
	wget http://www.oe2wao.info/tce

tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



Ausgabe: 09.05.2024

_	Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden überschrieben bzw. gelöscht.
_	aserseni iesen szw. gerosent.
_	===Einstellungen===
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
- [/home/tc/readme
-	
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
_	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
-	
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty]) <br< td=""></br<>
-	User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	"WICHTIG !!""



Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
_	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
	möglich.
	möglich.
-	
- -	möglich. ====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
_	'''Variante 2'''	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten **aktuell** bereits bei OE2XZR, **OE2XUM**, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, **und** bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in OE1,
OE3, OE6, OE7 und OE9, sowie in IK, DL
und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der
Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf
Kanal 44, oder per PR Mail direkt an
OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	138
2 Hardware	
3 Software	138
3.1 Einstellungen & Bedienung	138
3.2 Installation & Download	138
4 Einsatz	138





Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Ausgabe: 09.05.2024

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.





Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

 $\leftarrow \mathsf{Zum}\ \mathsf{vorherigen}\ \mathsf{Versionsunterschied}$

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	eile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
_	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here <<]]
	==Einleitung==		==Einleitung==
	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
_	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
-	*Packet Radio,	+	
-	*APRS <mark>,</mark>	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)"
-	*Blitzortung <mark>,</mark>	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
-	*kleine Webserver,	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]
		+	*Blitzortung



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

-

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorgung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

_

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
-	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
-	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin.
-	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
_	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
	wget http://www.oe2wao.info/tce

tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



	Alle auf dem USB Medium
-	befindlichen Dateien werden
	überschrieben bzw. gelöscht.
-	
-	===Einstellungen===
-	
	Eine kleine Dokumentation für die
-	notwendigen Betriebseinstellungen
	befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
- [
	Versingestellt im Image sind folgende
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern
-	entweder über die X11 Oberfläche
	oder in /opt/eth0)
-	
	Zu startenden Programme und
	Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS
_	Betriebssystemen) befinden sich in
	nachfolgender Datei, und müssen zur
	korrekten Funktion editiert werden:
	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand
_	sind sämtliche Programme mit '#'
	auskommentiert)
-	
	Zugang für SSH (unter MS Windows
_	am Besten mit [http://www.chiark.
_	greenend.org.uk/~sgtatham/putty
	/download.html putty])
-	User: tc
- [Pass: 12345678
-	
_	"WICHTIG !!""



Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX die UDP

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

br>

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



-	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
_	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll jedoch nicht verwirren, es sind auch je nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	
-	
-	====msgrelay====



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
-	""Variante 2""	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	- variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten aktuell bereits bei OE2XZR, OE2XUM, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, und bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in **OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9**, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der
Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf
Kanal 44, oder per PR Mail direkt an
OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	. 153
2 Hardware	153
3 Software	153
3.1 Einstellungen & Bedienung	153
3.2 Installation & Download	153
4 Einsatz	153





Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.



500MHz LowPower Industrie PC



Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.



Ausgabe: 09.05.2024

TCE Tinycore Linux Projekt: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen VisuellWikitext

Version vom 24. August 2012, 12:16 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) K (→Installation unter Windows)

 $\leftarrow \mathsf{Zum} \ \mathsf{vorherigen} \ \mathsf{Versionsunterschied}$

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14: 52 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Markierung: Visuelle Bearbeitung

(56 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Ze	ile 4:	Ze	ile 4:
	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]		[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
-	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch click here]]	+	[[Datei:Englisch.jpg]] For english version on this project [[TCE Tinycore Linux Project englisch >>click here
	==Einleitung==		==Einleitung==
	[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]		[[Bild:PPC.jpg thumb 500MHz LowPower Industrie PC]]
-	Hier entsteht ein Amateurfunk Software Projekt, welches unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie	+	Hierbei handelt es sich um eine Amate urfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie
-	*Packet Radio,	+	
-	*APRS,	+	*[[:Kategorie:Packet-Radio und I-Gate Packet Radio]] - "(Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6)"
_	*Blitzortung ,	+	*[[:Kategorie:APRS APRS]] - UDPGATE ''(IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)''
-	*kleine Webserver <mark>,</mark>	+	*LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
		+	*[[SAMNET SAMNET]]
		+	*Blitzortung



*Radiosonden RX (Wetterballon) *kleine Webserver *Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren *SVX-Link (Echolink) *SVX-Link (Echolink) *[[:Kategorie:WINLINK | WINLINK u.v.m. im HAMNET anbindet.
 Global Radio E-Mail (RMS Packet)]] *Schalt- und Meßzentrale u.v.m. **unter anderem** im HAMNET anbindet.
 Ziel ist ein minimaler Aufwand und Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang. Funktionsumfang. ==[[TCE Hardware | Hardware]]== ==Hardware== [[TCE Hardware]] -> Informationen zur [[Bild:12v-anschluss.jpg|thumb|Polung Industrie PC]] benötigten Hardware **Derzeit laufen bereits mehrere** Versuchsaufbauten unter anderem bei DH2IW Wolfgang, OE2WAO Mike und OE5DXL Chris, sowie Newcomern und auch bereits ersten Digis, wobei hier eine ausgemusterte Industrie PC Variante zum Einsatz kommt, welche mit 500MHz CPU Leistung (AMD Geode) und bis zu 256MB Ram eine bis auf ""<5Watt" minimierte Leistungsaufnahme aufweist (vorhandene Restboards bei [http://www.oe2wao.info OE2WAO] anfragen). < br> Das Betriebssystem findet dabei auf einer CF Speicherkarte (>32MB) Platz.



Als Soundkarte für AFSK
Betriebsarten wird eine externe USB
Variante verwendet. Darauf zu achten
ist, dass bei mehreren geplanten
Kanälen, die Soundkarte über Stereo
Anschlüsse verfügt, beim Ein- sowie
Ausgang. Geeignete Karten lassen
sich derzeit meist daran erkennen,
dass sie über 3 Anschlüsse verfügen
(Mikrofon, Line-In, Lautsprecher).

-

===Anschluss und Umbau der genannten Industrie PC Variante===

[[Bild:12v-umbau.jpg|thumb|Umbau Netzteil für 12V]]

Neben den ohnehin durch Ansicht bekannten Schnittstellen wie USB und Netzwerk, befindet sich unter anderem auch ein Versorgungsanschluß auf der Vorderseite der von uns verwendeten, oben erwähnten Industrie PC Boards.<br

Die Versorqung erfolgt erdfrei und wird an dem dreipoligen Stecker eingespeist. Dabei befindet sich, wie in der Abbildung ersichtlich, der Pluspol von der Anschlußseite gesehen ganz rechts (der Pin näher zu den USB Buchsen), der Minuspol ganz links. Der mittlere Pin wäre für die Erdung des Gehäuses vorgesehen.

-

Damit wir es auch in unseren Anlagen mit den dort üblichen 12V ohne einen DC-DC Wandler verwenden können, muss das verbaute Netzteil zuvor geringfügig modifiziert werden.



-	Dazu wird lediglich ein 270k Ohm Widerstand, wie im Bild ersichtlich, eingelötet, um die Einschaltung auch schon bei 12V zu erwirken.
-	
-	==Software==
_	Das zum Einsatz kommende [http://www.tinycorelinux.com TCE - Tinycore Linux] kann im Original von der Webseite geladen werden.
_	Die von uns bearbeitete, und an die Bedürfnisse der Funkamateure angepasste Version ist auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden. Zu finden.
-	Eine Datei beginnend mit "tc38" steht dabei für die Grundversion v3.8.
_	Ein "x" nach der Version (bspw. tc38x) deutet auf eine grafische Oberfläche (X11) des Betriebssystems hin. <br< th=""></br<>
_	Das "e" nach dem "alsa" steht für den e100 netzwerktreiber, der für die von uns verwendeten Boards benötigt wird.
-	Ein "512" im Dateinamen bezieht sich auf die Ausgangsgröße des Images, also in diesem Fall 512MB.
-	
_	
_	===Installation unter Linux===
-	Zuerst lädt man sich die gewünschte Version herunter
	wget http://www.oe2wao.info/tce

tc41xalsae128.img.zip



Nun verbindet man eine entsprechend große CF
Speicherkarte. Diese darf aber für den folgenden Vorgang nicht gemountet sein, also rechtsklicken und aushängen.

- cat tc41xalsae128.img.zip | gunzip > /dev/sdd
- Der Ausdruck /dev/sdd muss natürlich entsprechend angepasst werden.

 br>

Wer eine größere CF verwendet und den gesamten Speicher benutzen will, muss entweder eine zweite Partition anlegen, oder mit einem geeigneten Tool die erste Partition vergrößern.

- "ACHTUNG!"'

- Alle auf dem USB Medium

 befindlichen Dateien werden

 überschreiben bzw. gelöscht.
- ===Installation unter Windows===

Um die Installation eines Images auf ein USB Medium direkt unter Windows durchzuführen, hat OE8DLK ein Programm dafür geschrieben. Der S7 MMC Image Writer ist ebenfalls auf der [http://www.oe2wao.info/tce Webseite von OE2WAO] zu finden (S7ImgWR1.zip).<br

Der Vorgang ist ganz einfach. Das gewünschte Image herunterladen, entpacken, und lokal speichern. Jetzt das USB Medium anstecken und sich den Laufwerksbuchstaben merken. Dann den S7 MMC Image Writer starten, mit PICK FILE das Image anwählen, und mit START den Schreibvorgang beginnen.

Schreibvorgang beginnen.

- "ACHTUNG!"'



Ausgabe: 09.05.2024

_	Alle auf dem USB Medium befindlichen Dateien werden
_	überschrieben bzw. gelöscht.
-	===Einstellungen===
-	
-	Eine kleine Dokumentation für die notwendigen Betriebseinstellungen befindet sich im Verzeichnis
-	/home/tc/readme
- [
-	Voreingestellt im Image sind folgende Werte:
-	Fixe IP: 192.168.1.50/24 (zu ändern entweder über die X11 Oberfläche oder in /opt/eth0)
-	
-	Zu startenden Programme und Optionen (ähnlich autoexec.bat in MS Betriebssystemen) befinden sich in nachfolgender Datei, und müssen zur korrekten Funktion editiert werden:
-	/opt/bootlocal.sh (im Grundzustand sind sämtliche Programme mit '#' auskommentiert)
- [
-	Zugang für SSH (unter MS Windows am Besten mit [http://www.chiark.greenend.org.uk/~sgtatham/putty/download.html putty])
- [User: tc
-	Pass: 12345678
-	
-	
-	"WICHTIG !!""



Einstellung im System finden immer im RAM statt. Um diese dauerhaft auf den Festplatten- bzw. CF-Speicher zu schreiben, muss dies eigens veranlasst werden. Entweder beim herunterfahren in der grafischen Oberfläche (X11) selbst mit der **BACKUP Option, oder ferngesteuert** (SSH) mittels dem Befehl (sudo su)* filetool.sh -b * *(ohne "sudo su" nur solange der Befehl nicht zuvor einmal als root ausgeführt wurde) ===Komponenten=== Im AFU Tinycore Image sind unter anderem amateurfunkspziefische Programme enthalten. < br [[Datei:Udpboxs.jpg]] ====udpbox==== Die UDPBOX stellt das zentrale Bindeglied zwischen den einzelnen Programmen dar. Sie empfängt und verteilt entsprechend die UDP Pakete.
 So ist es bspw. möglich die auf 2m empfangenen APRS Pakete zu filtern, auf 2m wieder auszugeben, und zusätzlich alle (oder gefilterte) APRS Meldungen auf dem Dualbaud 70cm Packet Radio Digipeater auszusenden.



Zudem beherrscht die UDPBOX die leicht unterschiedlichen Arten in den Protokollen AX25 und TNC2 MONITOR.

Zudem beherrscht die UDPBOX di

Zur Übersicht steht für die APRS

- Funktion auch ein kleiner Webserver bereit: http:// HOSTNAME:14501

_ ====udphub====

Der UDPHUB ist ein Hilfsprogramm für XNET, welches die IP
Beschränkung umgeht, indem es sich selbst zwischen Benutzer und XNET stellt, und die AXUDP Pakete entsprechend verteilt. Dabei bleibt der Ursprungspfad (IP) des Benutzer eine Woche (einstellbar) gespeichert, und der Benutzer kann bei lokal gestartetem Programm auch ohne aktiven Connect in dieser Zeitspanne von anderen Benutzern kontaktiert werden, genauso als ob man per HF QRV wäre.

====udpgate====

Das UDPGATE ist ein APRS Server, welcher die Netzwerkebene des APRS Datentransports übernimmt. Also bspw. die Serverfunktionalität für Benutzer bereitstellen, sowie eine Verbindung zum APRS IS oder nächsten APRS Server (UDPGATE) herstellen.

Dabei agiert er bei der Verbindung nach der Prioriät der Einträge in der Serverliste. Ist der erste Server nicht erreichbar, wird der nächste Server in



_	der Liste versucht zu erreichen. In regelmässigen Abständen wird jedoch erneut versucht, die in der Liste zuvorgelegenen Server nach dem Prioritätsprinzip zu erreichen, und verlustfrei wieder rückzuverbinden.
-	
-	====udprfnet====
-	
_	Das UDPRFNET Modul ist eine experimentelle Software für eine intelligente APRS Paketverteilung unter Digipeatern. Ziel ist das gesamte Netz als einen großen RX darzustellen und auch weiter entfernt empfangene APRS Pakete vom dort gebietsmässig nahegelegenen Digi per Radiusdefinition auf 144.800MHz wieder aussenden zu lassen. Dabei bilden mehrere Serververbindungen untereinander das Prinzip der Redundanz.
-	
-	====afskmodem====
_	
_	Das AFSKMODEM ist ein [[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
_	[[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK
_	[[Packet Radio via Soundkarte unter_Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK möglich.
	[[Packet Radio via Soundkarte unter_ Linux digitales Soundmodem]], welches die Pakete in eine (A)FSK Modulation wandelt und der Soundkarte zuführt. Der Name soll iedoch nicht verwirren, es sind auch ie nach Soundkarte Geschwindigkeiten > 28kBaud FSK



Ein experimentelles APRS Nachrichtenmodul zum Verwalten von Kurznachrichten mit Anbindung an das udpgate. ===Vorgefertigte Varianten=== Die Vielfalt in der Zusammenstellung der einzelnen Komponenten erlaubt eine größere Zahl an unterschiedlichen Konfigurationen. **Zum leichteren und schnelleren** Einsatz am Digistandort bietet [http://www.oe2wao.info OE2WAO] unter Bekanntgabe des geplanten Digi Rufzeichens mehrere Standard Varianten vorgefertigt zur Auswahl. "'Variante 1" * XNET Dualbaud Packet Radio Digi - 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz - variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen - weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden * APRS Server und Digi mit IGATE - 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway - 1k2 RX auf 1k2 Packet Radio User Zugang - optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS - 1k2 TX auf Packet Radio User Zugang von direkt gehörten APRS **Stationen**



-	- 9k6 TX auf Packet Radio User Zugang aller auf HF 1k2 gehörten APRS Packete		
_	"'Variante 2"	+	==[[TCE Software Software]]==
-	* XNET Dualbaud Packet Radio Digi	+	DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:
-	- 1k2 und 9k6 User Zugang auf einer Frequenz		
-	 variabler HAMNET Zugangsport für sämtliche IP Adressen 		
-	- weitere AXUDP HAMNET Links können konfiguriert werden		
-	'''Variante 3'''	+	[http://dxlwiki.dl1nux.de/ http://dxlwiki.dl1nux.de]
-	* APRS Server und Digi mit IGATE		
-	- 1k2 RX und TX inkl. Message Gateway		
-	- optional 300bd RX (und TX) für Kurzwellen APRS		
		+	===[[TCE Software Einstellungen & Bedienung]]===
		+	Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen
		+	===[[TCE Software Installation Installation & Download]]===
		+	Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem
	==Einsatz==		==Einsatz==



Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten **aktuell** bereits bei OE2XZR, **OE2XUM**, OE5DXL, OE5FHM, OE5XDO, **und** bei DH2IW.

[[Bild:Db0wqs-aprs-k. jpg|thumb|DB0WGS APRS & PR Digi]]

Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.

Getestet wird es unter anderem in **OE1, OE3, OE6, OE7 und OE9**, sowie in IK, DL und PA.

Weitere Tests laufen unter anderem in
 weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.

==Hilfe==

==Hilfe==

Wer Hilfe bei der Konfiguration der
Softwarekomponenten benötigt, kann

Fragen direkt im Packet Radio Convers auf
Kanal 44, oder per PR Mail direkt an
OE5DXL stellen.

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal **501**, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.

Aktuelle Version vom 8. Januar 2023, 14:52 Uhr



For english version on this project >>click here<<

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	168
2 Hardware	168
3 Software	168
3.1 Einstellungen & Bedienung	168
3.2 Installation & Download	168
4 Einsatz	168

Ausgabe: 09.05.2024 Dieses Dokument wurde erzeugt mit BlueSpice





Einleitung

Hierbei handelt es sich um eine Amateurfunk Toolchain, welche bpsw. unter Einsatz von TCE - Tinycore Linux auf Embedded System wie Industrie PC, ALIX u.d.g. Services wie

- Packet Radio (Multibaud bspw. 1k2 2k4 4k8 9k6..)
- APRS UDPGATE (IGATE, ebenfalls Multibaud bspw. 1k2 und 9k6)
- LoRa APRS (NEU!) inkl. Mic-E
- SAMNET
- Blitzortung
- Radiosonden RX (Wetterballon)
- kleine Webserver
- Wetterstation mit unterschiedlichen Sensoren
- SVX-Link (Echolink)
- WINLINK Global Radio E-Mail (RMS Packet)
- Schalt- und Meßzentrale



Ziel ist ein minimaler Aufwand und minimale Stromaufnahme, bei maximalem Funktionsumfang.

Hardware

TCE Hardware -> Informationen zur benötigten Hardware

Software

DL1NUX hat dankenswerter Weise in Wiki für dieses Projekt erstellt:

http://dxlwiki.dl1nux.de

Einstellungen & Bedienung

Informationen zur Installation, Konfiguration und zu den einzelnen Modulen

Installation & Download

Dieses Kapitel erklärt die Installation vom TCE Image unter dem jeweilig verwendeten Betriebssystem

Einsatz

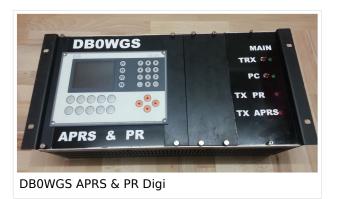
Eingesetzt wird das System in verschiedenen Konfigurationen und Varianten bereits bspw. bei OE1XAR, OE1XUR, OE2XAP, OE2XGR, OE2XWR, OE2XZR, OE3XAR, OE3XER, OE5DXL, OE5FHM, OE5HPM, OE5XAR, OE5XBR, OE5XDO, OE5XGR, OE5XUL, OE7XGR sowie bei DB0FFL, DB0KLI, DB0WGS, DC9RD, DH2IW, DL3RCG, DL8RDL, DK5RV und IQ3AZ.



500MHz LowPower Industrie PC



Weitere Tests laufen unter anderem in weiteren Teilen von OE, sowie in IK, DL und PA.



Hilfe

Wer Hilfe bei der Konfiguration der Softwarekomponenten benötigt, kann Fragen direkt im Packet Radio Convers auf Kanal 501, oder per PR Mail an OE5DXL stellen.